



Marc-Uwe von Niesewand gibt 2012 wieder kräftig Gas

Der Rennfahrer aus Lohmar startet erneut im internationalen Renault Clio Cup Bohemia



RHEIN-SIEG-KREIS (FWA) – Wenn am dritten April-Wochenende der Renault Clio Cup Bohemia auf dem Hockenheimring in seine zweite Saison startet, wird auch der Lohmarer Marc-Uwe von Niesewand wieder mit von der Partie sein. Zusammen mit einem internationalen Starterfeld, bestehend aus ca. 30 Teilnehmern aus fünf Ländern, wird der 29-jährige Diplom-Wirtschaftsingenieur in diesem Jahr an insgesamt 14 Rennen teilnehmen - und dabei hat er sich bereits jetzt ein klares Ziel gesetzt: „In diesem Jahr möchte ich um den Gesamtsieg mitfahren!“



Mit seinem Einsatzfahrzeug, dem Renault Sport Clio III RS Coupé, hat der gebürtige Adenauer schon eine Menge Erfahrung gesammelt. Seit 2003 pilotiert er die Sportflitzer des französischen Herstellers und überzeugte in der Vergangenheit zunächst in der Renault Clio Speed Trophy sowie später im Renault Clio Cup sowie der ADAC Procar mit zahlreichen Siegen und Podiumsplatzierungen. So war es nur logisch, dass von Niesewand auch bei der Premiere des neuen Renault Clio Cup Bohemia im vergangenen Jahr von Anfang an wieder mit dabei war.



Die Saison 2011 gestaltete sich für den Rheinländer jedoch alles andere als einfach. Bereits beim Saisonauftakt im badischen Motodrom von Hockenheim musste er im ersten Lauf nach einem Rennunfall einen ‚Nuller‘ hinnehmen und auch bei den weiteren Veranstaltungen verhinderten oft unverschuldete Ausfälle ein zählbares Ergebnis. Der routinierte Rennfahrer, der bereits 1994 mit dem Motorsport begann, ließ sich dadurch aber nicht entmutigen und holte aus Erfolgen wie dem souveränen Sieg in der Motorsportarena Oschersleben die nötige Motivation, um zum Saisonende immerhin noch auf den fünften Rang im Gesamtklassement nach vorne zu fahren.



In diesem Jahr soll es auf jeden Fall noch besser werden und die Vorzeichen dafür stehen nicht schlecht. „In der Saison 2011 hatte ich viel Pech, teilweise mit der Technik, vor allem aber durch unverschuldete Kollisionen in den Rennen“, erklärt der Sohn des bekannten Lohmarer Rennfahrers Uwe Reich. „Hinzu kam, dass wir mit dem Slovakiaring, Most und Brünn gleich drei osteuropäische Rennstrecken im Kalender hatten, auf denen ich noch nie zuvor gefahren war. Da ist ein Rennwochenende einfach zu kurz, um im Qualifying die letzten Zehntelsekunden zu finden, damit man in der Startaufstellung vorne steht. Aber ich habe auch viel Positives erlebt. Vor allem bin ich begeistert von der Renault Cup-Organisation, die ein tolles Reglement geschaffen hat, welches absolute Chancengleichheit garantiert. Hier geht es nur um den Fahrer und wer schnell ist, kann alles erreichen!“



Ein erstes Kräftemessen der Clio-Piloten fand bereits Ende März bei den offiziellen Renault-Testfahrten auf dem Hockenheimring statt und die Rundenzeiten lassen Marc-Uwe von Niesewand vorsichtig optimistisch auf die Saison 2012 nach vorne blicken. „Das Team Schläppi Racing hat mein Auto perfekt vorbereitet und ich habe mich von Anfang an auf der Strecke wohl gefühlt. Die gefahrenen Zeiten lassen zwar noch keine genaue Positionsbestimmung zu, denn es sind nicht alle Cup-Teilnehmer dort gewesen. Aber ich war in allen Trainingssitzungen ganz weit vorne und das lässt mich hoffen, dass es auch in den Rennen so sein wird. Nachdem ich bereits im vergangenen Jahr ein Rennen gewinnen konnte und insgesamt dreimal auf dem Siebertreppchen gestanden habe, kann das Ziel für mich in dieser Saison nur sein, mindestens unter die Top Drei zu fahren und vielleicht sogar ein Wörtchen bei der Vergabe des Titels mitzureden!“



Der aktuelle Rennkalender des Renault Clio Cup Bohemia ist gegenüber dem Vorjahr noch internationaler geworden, denn zu den deutschen Rennen in Hockenheim, Oschersleben und auf dem Nürburgring, sowie dem tschechischen Brünn und dem Slovakiaring kommt erstmals auch ein Gastspiel auf dem österreichischen Red Bull Ring (ehemals Zeltweg) hinzu. Außerdem findet in 2012 eine große Zahl der Rennen im Rahmen von internationalen Großveranstaltungen wie der DTM, dem Truck-Grand Prix, dem Int. ADAC 24h-Rennen oder der FIA GT3-Europameisterschaft statt, wo den Freunden, Partnern und Sponsoren auch im Umfeld des Renault Clio Cup Bohemia eine Menge ‚Motorsport zum Anfassen‘ geboten wird. Den Auftakt bildet am 20. und 21. April der Große Preis der Stadt Stuttgart auf dem 4,574 km langen Grand Prix-Kurs des Hockenheimring Baden-Württemberg.



Alle Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen sowie stets aktuelle News und Fotos gibt es im Internet auf der Homepage des Rennfahrers: www.von-niesewand.de.

Text und Fotos: F. Wagner / www.pitwall.de - Abdruck honorarfrei